

Integration durch Sport

- Unterstützt durch das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ (Förderung durch BMI, BAMF und DOSB)
- Ziel: Menschen mit Migrationshintergrund gewinnen, sich aktiv auf allen Ebenen des Vereinslebens einzusetzen
- Sorgt für mehr gleichberechtigte Teilhabe in der sportlichen Lebenswelt Aachens



Quelle: BAMF

Integration durch Sport

Stützpunktvereine:

- Stadtsportbund leistet Beratung/Unterstützung der Stützpunktvereine und zeichnet diese gemeinsam mit dem LSB NRW aus
- Maßnahmen speziell für Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund
- Interkulturelle und zielgruppenorientierte Sportangebote bis hin zu außersportlichen Angeboten, wie Hausaufgabenbetreuung und Bewerbungstraining.
- Finanzielle Unterstützung über das Förderprogramm „Integration durch Sport“
- Stützpunktvereine 2024:
SV Neptun 1910 Aachen e.V. und Aachener Skateboard-Club e.V.



Integration durch Sport

Ein Sprung auf dem Weg in die schnelle Integration

Integrationsarbeit spielt beim SV Neptun eine große Rolle. 60 Prozent der Mitglieder mit Migrationshintergrund. Nun wurde der Verein ausgezeichnet.

VON JULIE VANDEGAAR

AACHEN Dass Sportlerinnen und Sportler mit unterschiedlicher ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft miteinander trainieren, ist für den SV Neptun Aachen seit langem selbstverständlich. „Deutschland ist ein Einwanderungsland“, sagt Karin Ackmann, Vorsitzende der Abteilung Wasserspringen des Clubs. „Hier leben inzwischen viele Familien, die in irgendeiner Form einen Migrationshintergrund haben.“ Das trifft inzwischen auf knapp ein Drittel der Bevölkerung in Deutschland zu. Der Verein gehe dementsprechend mit der Zeit. Und dies spiegeln auch die Mitglieder des SV Neptun wider: Denn über 60 Prozent haben einen Migrationshintergrund.

Mut, Werte und offene Haltung

Um aus unterschiedlichen Höhen und mit verschiedenen Techniken ins Wasser zu springen, braucht es erstmal keine Sprache. „Allerdings braucht es viel Mut“, drückt Ackmann ihre Bewunderung für die Leistung aus, die die Kinder im Verein, der in der Ulla-Klinger-Halle trainiert, erbringen. Durch den Sport versucht der SV Neptun eine offene Haltung sowie Werte, Verhaltens- und Orientierungsmuster zu vermitteln.

„Der Sport – so auch das Wasserspringen – ist ein guter Einstieg, um sich in einer Gesellschaft zu integrieren“, betont Ackmann. Durch das intensive und gemeinsame Training fördert der SV Neptun systematisch die Begegnung. Menschen aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Kreisen finden beim Wasserspringen einen gemeinsamen Mittelpunkt. „Die geteilte Leidenschaft lässt dabei sämtliche Barrieren fallen.“

Sportlerinnen und Sportler unabhängig von dem Bildungsstand, der Herkunft oder Sprache zu integrieren, ist ein besonderes Anliegen des SV Neptun. „Wir nehmen alle unter den gleichen Bedingungen auf. Jeder bekommt bei uns eine Chance“, sagt die Vorsitzende. Vom Hobby bis zum Leistungssport erhalten alle die gleiche Unterstützung und Förderung, die sie benötigen. Somit bemühe sich der Verein besonders, um Chancengleichheit zu schaffen.

Verständigung und Toleranz

Für die geleistete Integrationsarbeit und das Engagement wurde der SV Neptun nun als Stützpunktverein „Integration durch Sport“ anerkannt. Vergeben wurde die Urkunde vom Landessportbund NRW und Stadtsportbund Aachen, die sich seit Jahren für die Integration



Ein gutes Beispiel für gelungene Integration: Hamed Bazmi (Mitte) trainiert die Leistungssportler beim SV Neptun, wie etwa William Ackmann und Nina Berger, die für die Jugendeuropameisterschaften in Rijeka (Kroatien) nominiert wurden.

FOTO: JULIE VANDEGAAR

von Menschen mit Zuwanderungshintergrund oder sozial Benachteiligten einsetzen, um ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am organisierten Sport zu ermöglichen. „Die Auszeichnung ist eine Bestätigung, dass wir den richtigen Weg gehen“, sagt Ackmann. Ziel des Vereins sei es weiterhin, die Integration, die Verständigung und gegenseitige

Toleranz zu fördern.

„In jedem Menschen steckt Potenzial, aber nicht jeder bekommt die Chance, dies unter Beweis zu stellen“, sagt Hamed Bazmi. „Der SV Neptun gibt jedem diese Chance.“ Der 25-Jährige trainiert die Leistungssportler beim SV Neptun, wie etwa William Ackmann und Nina Berger, die für die Jugend-EM in

Rijeka (Kroatien) nominiert wurden.

„Hamed ist ein Beispiel für gelungene Integration“, sagt Ackmann. Vor fünf Jahren war der 25-Jährige aus dem Iran geflüchtet. „Ich war Springer in der iranischen Nationalmannschaft, doch der Schwimmverband verhinderte aus religiösen Gründen eine erfolgreiche Karriere“, berichtet Bazmi. Daraufhin ent-

schloss er sich, alles im Iran zurückzulassen und nach Deutschland zu flüchten.

Angeworben im neuen Land, musste Bazmi nicht nur die Sprache lernen, sondern auch wie in Deutschland gelebt wird. „Vom ersten Tag an hatte ich stets ein festes Ziel vor Augen: Wasserspringen. Und ich habe viel Ehrgeiz mitgebracht, um dieses zu erreichen“, sagt der 25-Jährige.

Mit Hilfe des Clubs

Mit kräftiger Unterstützung des SV Neptun, der einen Ausbildungsplatz und eine Wohnung organisiert hatte, konnte Bazmi seiner Leidenschaft in Aachen wieder nachkommen. „Ohne den Verein wäre ich heute wahrscheinlich woanders“, sagt der junge Trainer, der für das Vertrauen, das ihm der Verein geschenkt hat, sehr dankbar ist.

Heute hilft Bazmi den Kindern, im Rahmen des Trainings ihre Träume und Ziele zu verwirklichen. „Die Kinder müssen die Chance, die sie hier im Verein bekommen, wahrnehmen. Die Gelegenheit bekommt man nämlich nicht so oft“, sagt er. Auf die Auszeichnung des SV Neptun Aachen ist der 25-Jährige stolz: „Es ermutigt die Sportlerinnen und Sportler, zum Verein zu kommen und hier zu trainieren.“

Quelle: Aachener Zeitung_2023_07_27

Qualifizierungen mit interkulturellem Schwerpunkt

Ausbildung „Übungsleiter*in C Breitensport interkulturell“ – das solide Fundament

- seit 2014 im Portfolio des Bildungsplans
- Herausforderungen sind Sprachbarrieren, kulturelle Besonderheiten
- Reduzierte TN-Gebühr durch freundliche Unterstützung der Stadt Aachen



Quelle: © LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

Qualifizierungen mit interkulturellem Schwerpunkt

Übungsleitungen benötigen Handlungssicherheit, um auf sehr verschiedene Personen und Situationen eingehen zu können:

- Fortbildung „Fit für die Vielfalt“

Vielfalt bedeutet heterogene Gruppen im Sportverein.
Wie kann ich integrative Prozesse begleiten/fördern?

Schwerpunkt: Kommunikationsmethoden,
Offenheit für andere Sichtweisen, Akzeptanz und Respekt



© LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

Qualifizierungen mit interkulturellem Schwerpunkt

- Seminar „Achtsam statt Neunmalklug – damit ausgrenzendes Verhalten im Sport(Verein) keine Chance hat“

Engagierte Vereinsmitglieder oder Vorstände werden aufgrund ihrer weltoffenen Art angefeindet

Menschenverachtendes Verhalten:
Erkennen, benennen und handeln



© LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

Integrative Workshops und Kurse

- Workshop „Antidiskriminierung“

Welche Formen sozialer Ausgrenzung existieren und welchen begegnen wir im Alltag als Übungsleiter*innen?

Welche didaktischen Wege gibt es, im Sport die Benachteiligung älterer Menschen zu thematisieren?

Welche Übungen könnten helfen, Armutsdiskriminierung in den Blick zu nehmen?

Was bietet sich spielerisch im Bereich Geschlechterdiskriminierung an, um dieser Form der Abwertung entgegenzuwirken? etc.



© LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

Integrative Workshops und Kurse

SPORT STADT
BUND
AACHEN e.V.

girl power

Integrativer Workshop:
„Selbstbehauptung und Selbstverteidigung
für Mädchen und junge Erwachsene
ab 12 Jahren“

2 Termine:

ShedHalle, Stadtsportbund Aachen e.V.
(Nadelfabrik, Reichsweg 30)

Samstag, den 22.06. und 29.06.2024

Anmeldung auf:
sportbildungswerk-nrw.de/aachen/

Weitere Infos über:
simone.deloie@sportinaachen.de

von 10 bis 15 Uhr

Der Workshop ist kostenlos. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.



Integrative Workshops und Kurse

- neue Kooperation mit dem **Gesundheitskiosk** des Gesundheitsamtes der Städteregion Aachen
- bietet in acht Sprachen schnelle und unbürokratische Hilfe und Unterstützung bei **Gesundheitsfragen** unterschiedlichster Art an; Menschen in **Bewegung** bringen
- Die Sprungbrett gGmbH als Trägergesellschaft will damit in der StädteRegion nachhaltige und innovative Versorgungsstrukturen aufbauen, von denen die Menschen unabhängig von Herkunft, Sprache und sozialem Status profitieren
- Stadtsportbund Aachen ermöglicht über Bundesmittel Integration durch Sport in den Shedhallen **zwei niederschwellige Sportkurse für Frauen**
20 Teilnehmer*innen pro Kurs; keine Gebühr



Projekt Tag-Nacht-Aktiv

- Maßnahme zur Gewaltprävention
- Offenes Sportangebot an 8 Standorten:

Driescher Hof	sonntags 15.00 – 18.00 Uhr
Geschwister-Scholl Gymnasium	Mi, Fr und Sa 22.00 – 1.00 Uhr So 17.00 – 20.00 Uhr
Preuswald	samstags 22.00 – 1.00 Uhr
Verlautenheide	freitags 22.00 – 1.00 Uhr
Haaren	freitags 22.00 – 1.00 Uhr
Walheim	freitags 22.00 – 1.00 Uhr
Rothe Erde	freitags 22.00 – 1.00 Uhr
Brand	freitags 22.00 – 1.00 Uhr



- Ohne Anmeldung, ohne Gebühr
- in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule, dem Kommissariat Vorbeugung der Polizei und dem Fachbereich Sport

Tag-Nacht-Aktiv in Aachen

Bock auf mehr Action am Abend?
Sei dabei!

Das Tag-Nacht-Aktiv-Programm der Sportjugend im Stadtsportbund Aachen e.V. bietet euch die Möglichkeit, spätabends Sport zu treiben. In den auf der Rückseite aufgeführten Sporthallen warten zu den genannten Zeiten Übungsleitungen auf euch. Ob Fußball oder Basketball, lasst uns gemeinsam spielen und Spaß haben.

Mittwochs, freitags und samstags von 22.00 Uhr bis 1.00 Uhr und sonntagmittags könnt ihr euch so richtig auspowern.

Alle Angebote können ohne Anmeldung und kostenfrei von euch besucht werden.

www.sportinaachen.de/unsere-handlungsfelder/tag-nacht-aktiv



SPORT STADT
BUND AACHEN e.V.

**Sport
Jugend**
StadtSportBund Aachen e.V.

Sportjugend im
Stadtsportbund Aachen e.V.
Reichsweg 30 (Nadelfabrik)
52068 Aachen

Telefon 0241 475 795-0

sportjugend@sportinaachen.de
www.sportinaachen.de

Fotos: © LSB NRW/ Andrea Bownikmann, Pixabay, Pexels | 1/2024



in Kooperation mit der

stadt aachen



Programm der Sportjugend
des SSB Aachen e.V.

Veranstaltungshinweis

SAVE THE DATE

Gemeinsamen Netzwerkveranstaltung

„HINSEHEN ... AUFKLÄREN ... HANDELN“

Vernetzt für den Kinderschutz in Sportvereinen

Wir möchten gemeinsam präventiv gegen Gewalt und Missbrauch an Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen vorgehen. Ein starkes Netzwerk aller Institutionen und Organisationen, einschließlich des Sports mit seinen Verbänden und Vereinen und der relevanten Behörden ist dafür unabdingbar.

Merken Sie sich bereits jetzt den Termin vor:

Die Veranstaltung findet statt am **Donnerstag, 26.09.2024 von 18:30 - 20:30 Uhr,**

im Foyer der Nadelfabrik, Reichsweg 30, 52068 Aachen

Genauere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie noch vor den Sommerferien.

**SCHWEIGEN
SCHÜTZT DIE
FALSCHEN!**

**VEREINT GEGEN
SEXUALISIERTE
GEWALT IM
SPORT**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

